

**Gemeinnützige Gesellschaft  
des Bezirkes Winterthur**

**180. Jahresbericht  
des Jahres 2015**

## Vorstandsmitglieder im Jahre 2015

<b>Präsidentin:</b> <b>(Adresse für Gesuche)</b>	Susanne Lanz Winzerstrasse 6 8353 Elgg 052 364 34 71 sube.lanz@bluewin.ch
Vizepräsidentin:	Doris Hollenstein Winzerstrasse 107 8408 Winterthur
Protokollführer:	Werner Hegnauer Am Koppenholz 6 8483 Kollbrunn
Kassier:	Jean-Jacques Hofmann Haldenstrasse 9b 8483 Kollbrunn
Beisitzer/in:	Felicitas Böni Haltenstrasse 88 8413 Neftenbach  Heidi Rebsamen Wartstrasse 290 8408 Winterthur
Revisoren:	Gerald Linder Obstgartenstrasse 11 8472 Seuzach  Ralph Henn Burghalde 7  8487 Rämismühle
Homepage:	<a href="http://www.gg-winterthur.ch">www.gg-winterthur.ch</a>
PC Kto. 84-2744-8	Bankkonto: ZKB Winterthur,
Konto-Nr. 1132-0475-343	IBAN CH60 0070 0113 2004 7534 3

## **Jahresbericht 2015**

### **der Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirkes Winterthur**

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner der Gemeinnützigen Gesellschaft Bezirk Winterthur

Es ist kaum zu glauben, schon erwartet uns wieder die schöne Aufgabe, den Text für den Jahresbericht 2015 zu erstellen.

Im Kalenderjahr 2015 traf sich der Vorstand an fünf Sitzungen. Von insgesamt 33 Gesuchen konnten deren 25 vollständig entsprochen werden und acht Gesuche mussten aus verschiedenen Gründen abgelehnt werden. An der Sitzung vom 7. Dezember 2015 beschloss der Vorstand zusätzlich sechs Vergabungen. Das Total der an Einzelpersonen und diese gemeinnützigen Institutionen gesprochenen Ausgaben beträgt Fr. 22'854.00.

**In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen anhand von Beispielen zeigen, welche Gesuche wir in unseren Vorstandssitzungen im Laufe eines Jahres behandeln.**

S.N., lebt seit mehreren Jahren in der Schweiz. **Dank Unterstützung bei der beruflichen Integration** fand er eine Tätigkeit als Lastwagenfahrer, benötigte dazu allerdings die Lastwagenprüfung Kategorie C. Es war für das Vorstandskollegium klar, das Gesuch um Mithilfe bei der Finanzierung der Ausbildung zu unterstützen, um dem jungen Mann und seiner Familie ein besseres Leben zu ermöglichen.

**Ferienaufenthalte für Erwachsene mit einer geistigen Behinderung** bringen Abwechslung in den Alltag und fördern den Kontakt untereinander. Dabei Neues zu erleben und zu entdecken und in froher Gemeinschaft Erholung und Spass zu erfahren, machen solche Ferientage zu einem einmaligen Erlebnis für die Teilnehmer. Mit einem Unterstützungsbeitrag an die Vereinigung Insieme Cerebral Winterthur an eine Wellnesswoche in Scuol trägt die Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirkes Winterthur dazu bei, dass ein solcher Aufenthalt ermöglicht werden kann.

**Das Erlernen eines Instrumentes** ist für Kinder aus Familien mit beschränkten finanziellen Mitteln leider meist nicht möglich, obwohl Talent vorhanden oder Musikunterricht für die positive Entwicklung und allgemeine Förderung des Kindes angezeigt wäre. Die Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirks Winterthur spricht deshalb immer wieder Unterstützungsbeiträge für Musikstunden.

Eine junge Mutter mit abgeschlossener Ausbildung als Damenschneiderin hat mit einem grossen persönlichen Aufwand die Maturitätsschule für Erwachsene abgeschlossen. **Nun möchte sie an der Pädagogischen Hochschule Zürich die Ausbildung zur Primarlehrerin absolvieren.** Die Gemeinnützige Gesellschaft des Bezirks Winterthur unterstützt die junge Frau mit einem kleinen Beitrag, damit sie ihren Berufswunsch umsetzen kann.

A.K., arbeitete jahrelang in ihrem gelernten Beruf. Vor 20 Jahren erkrankte sie derart schwer, dass sie nicht mehr arbeiten konnte. Seither erhält sie eine bescheidene IV Rente. Auf Ergänzungsleistungen hat sie keinen Anspruch, da sie auf ein bescheidenes Einkommen von einer Erbschaft zurückgreifen konnte. Dieses Geld war dann 2012 aufgebraucht. Jede grössere Auslage brachte sie in Bedrängnis. **Die GGW konnte sie bei einer nötigen Zahnbehandlung mit Fr. 300.00 unterstützen.** Mit dieser unkomplizierten Unterstützung konnte A.K. wieder durchatmen.

Es waren Zwillinge welche bei den Eltern lebten und jede Woche zweimal im örtlichen Fussballclub trainieren konnten. Da sich die Eltern auseinander lebten, wurden die zwei Knaben getrennt. In einem Quartier derselben Gemeinde lebte der Eine zusammen mit der Mutter, in einem anderen Teil der Gemeinde der Andere zusammen mit dem Vater. Geld zur Bezahlung des Vereinsbeitrages für den Fussballclub war bei den getrennten Eltern keines vorhanden und **die Sozialbehörde durfte die zwei Vereinsbeiträge nicht bezahlen.** Für das Vorstandskollegium der GG Winterthur war rasch klar, dass hier sofort und unbürokratisch geholfen werden musste. Die beiden Knaben frönen zweimal wöchentlich ihrem Hobby. Da sie nicht mehr wie früher in derselben Klasse zur Schule gehen können, sind die Begegnungen der Zwillinge beim Fussballtraining für die weitere Entwicklung der beiden Buben sehr wichtig. Leider ist diese Geschichte kein Märchen!

Neben den Hilfsgeldern, die die GG an Einzelpersonen vergibt, ist es Tradition, dass wir einigen Institutionen selbst Spenden sprechen. Diese verwenden dann diese Spenden in Eigenverantwortung für hilfeschuchende Personen. **Im Jahr 2015 wurden die nachfolgend aufgeführten Institutionen unterstützt:**

- Die Dargebotene Hand
- Entlastungsdienst für betreuende Angehörige Bezirk Winterthur
- Verein Frauenhaus Winterthur
- Frauen-Nottelefon Winterthur
- VESO Verein Soziale Psychiatrie Winterthur
- Sozialdienst St. Laurentius Winterthur

Die Unterstützung an diese Institutionen im Jahr 2015 betrug insgesamt Fr. 4'500.00.

An den fünf Vorstandssitzungen pro Geschäftsjahr können nur Gesuche besprochen und allenfalls bewilligt werden, welche durch Fachstellen respektive Fachpersonen (BerufsberaterInnen, SozialarbeiterInnen, PsychiaterInnen und PfarrerInnen etc.) vorher geprüft wurden. Trotzdem gibt es immer wieder Gesuche welche abgelehnt werden müssen. Wir sind sehr vorsichtig Ferienaufenthalte ausserhalb der Schweiz mitzufinanzieren. Auch überall dort, wo es Sache der Sozialbehörde in den einzelnen Gemeinden unseres Bezirkes ist, zu helfen können wir lediglich auf die richtige Anlaufstelle hinweisen.

**Mir bleibt zum Schluss meines letzten Jahresberichts, meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren, dem römisch katholischen Pfarramt St. Laurentius für das Sitzungsgastrecht und Ihnen liebe Mitglieder, Freunde und Gönner für Ihre Treue und Ihre finanzielle Unterstützung herzlich zu danken. Ich wünsche dem Vorstand der GGW weiterhin viel Freude bei der schönen Aufgabe, sich für Menschen, die im Bezirk Winterthur wohnen, einzusetzen.**

**Susanne Lanz, Präsidentin**

**Wir danken folgenden Mitgliedern die uns mit erheblichen Beiträgen unterstützt haben:**

Herr Robert Bosshardt, 8418 Schlatt	Fr. 100.00
Herr Ran Comfort, 8408 Winterthur	Fr. 180.00
Herr Dr. med. Urs Diggelmann, 8400 Winterthur	Fr. 200.00
Frau Hanna Gehring, 8486 Rikon	Fr. 120.00
Frau Monika Guntern, 8474 Dinhard	Fr. 100.00
Herr Paul Gyger, 8472 Seuzach	Fr. 100.00
Herr Werner Hegnauer, 8483 Kollbrunn	Fr. 100.00
Herr Ralph Henn, 8487 Rämismühle	Fr. 100.00
Herr Dr. Walter Ingold, 8404 Winterthur	Fr. 100.00
Frau Hildegard Kägi, 8353 Elgg	Fr. 100.00
Herr Kurt Lehmann, Waltenstein 8418 Schlatt	Fr. 100.00
Herr Reinfried Schafflützel, 7014 Trin	Fr. 100.00
Frau Margrit Schärer, 8400 Winterthur	Fr. 100.00
Herr Ulrich Schellenberg, 8482 Sennhof-Winterthur	Fr. 250.00
Herr Peter Schmid, 8542 Wiesendangen	Fr. 100.00
Herr Peter Signer, 8404 Winterthur	Fr. 100.00
Frau Verena Spälty, 8702 Zollikon	Fr. 100.00
Firma Stahel & Co. AG, 8487 Rämismühle-Zell	Fr. 200.00
Herr Peter Sutter-Walser, 8400 Winterthur	Fr. 100.00
Frau Erika Vollenweider, 8474 Dinhard	Fr. 300.00
Herr Daniel von Moos, 8317 Tagelswangen	Fr. 200.00
Herr Dr. Ulrich Weiss, 8400 Winterthur	Fr. 100.00

**Wir danken folgenden Gönnern und Sponsoren die uns mit erheblichen Beiträgen unterstützt haben:**

Frau Daniela Hübscher, 8400 Winterthur	Fr. 100.00
Zürcher Kantonalbank, 8401 Winterthur	Fr. 400.00
Firma Kienast AG, 8400 Winterthur	Fr. 100.00
Herr Marcel Meier, 8610 Uster	Fr. 200.00
Herr und Frau Felix und Christina Pohl, 8353 Elgg	Fr. 100.00
Ref. Kirchgemeinde Rickenbach, 8545 Rickenbach	Fr. 401.00
Herr Peter Rubin, 8474 Dinhard	Fr. 100.00
Reformierte Kirchgemeinde Zell, 8483 Kollbrunn	Fr. 100.00

# Jahresrechnung 2015 Gemeinnützige Gesellschaft

## Jahresrechnung 2015

### Vermögensausweis per 31.12.2015

	Fr.
PC-Konto 84-2744-8	7 710,75
Bank ZKB 1132-0475.343	35 064,70
Bank ZKB 3450-1.370911.4	130 009,90
Bank ZKB Wertschriften 032-115732	581 836,00
Guthaben Verrechnungssteuern	<u>5 649,23</u>
<b>Total</b>	<b><u><u>760 270,58</u></u></b>
Gesellschaftsvermögen 31.12.2014	763 882,21
Vermögensabnahme 2015	<u>-3 611,63</u>
<b>Gesellschaftsvermögen 31.12.2015</b>	<b><u><u>760 270,58</u></u></b>

### Erfolgsrechnung 2015

Aufwand	Fr.
Beiträge an Einzelpersonen	18 354,00
Beiträge an Institutionen	4 500,00
PC-Konto- u. Bank-Spesen, Courtagen	2 054,95
Verwaltungskosten	2 364,35
Jahresbericht / Drucksachen	<u>808,95</u>
<b>Total Aufwand</b>	<b>28 082,25</b>
<b>Ertrag</b>	
Erträge aus Wertschriften u. Bankkonti	16 283,62
Mitgliederbeiträge und Spenden	5 859,00
Gedenken an Verstorbene	1 980,00
Wertschriftenberichtigungen	<u>348,00</u>
<b>Total Ertrag</b>	<b>24 470,62</b>
<b>Aufwandüberschuss 2015</b>	<b><u><u>3 611,63</u></u></b>



## **Abschied des Vorstandes**

Der Vorstand hat in seiner Sitzung vom 29. Februar 2016 die vorstehende Rechnung geprüft und ihr zugestimmt. Er beantragt der Generalversammlung, diese zu genehmigen.

Die Präsidentin:  
Susanne Lanz

Der Aktuar:  
Werner Hegnauer

## **Statistische Angaben zum Jahresbericht 2015**

---

Mitgliederbestand am 31.12.2014	80
Austritte/Verstorben	6
Eintritte	3
Mitgliederbestand am 31.12.2015	77

## Bericht der Revisoren

---

An die Generalversammlung 2016  
der Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirkes Winterthur:

Sehr geehrte Damen und Herren  
Wir haben die

### **Jahresrechnung 2015 der Gemeinnützigen Gesellschaft, Winterthur**

geprüft und dabei folgende Kontrollen durchgeführt:

- Übertrag der Werte aus der Vorjahresrechnung
- Belegprüfung der laufenden Buchungen (stichprobenartig)
- Schlussbestände der Aktivkonti
- Erstellung der Schlussbilanz bzw. Erfolgsrechnung
- Prüfung der Wertpapierbestände
- Abgleichen der Aktivkonti mit den entsprechenden Post- und Bankauszügen

Die Rechnung 2015 weist einen Aufwand von CHF 28'082.25 aus.  
Dem steht ein Ertrag von CHF 24'470.62 gegenüber, woraus sich ein  
Aufwandsüberschuss (= Verlust) von CHF 3'611.63 ergibt.  
Das Eigenkapital wird um diesen Betrag verringert und beträgt damit  
per 01.01.2016 CHF 763'882.21.

Die Rechnung wurde korrekt erstellt und richtig abgeschlossen.

Wir beantragen der Generalversammlung, die Rechnung zu genehmigen und  
den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen.

Wir danken unserem neuen Kassier Jack Hofmann für seine zuverlässige und  
umsichtige Rechnungsführung und die grosse geleistete Arbeit.

Weinfelden und Zell, 8. März 2016



Gerald Linder  
1. Revisor



Ralph Henn  
2. Revisor

## Beitritts – Erklärung

Ich erkläre hiermit den Beitritt als

- Mitglied (Mitgliederbeitrag Fr. 20.00 pro Jahr)
- Gönner

der Gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirkes Winterthur.

Name und Vorname: .....

Strasse: .....

PLZ und Ort: .....

Ort und Datum: .....

Unterschrift: .....

Senden Sie diese Erklärung an unseren Aktuar:  
Werner Hegnauer, Am Koppenholz 6, 8483 Kollbrunn

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.